



Liebe Clubmitglieder,

Der Bericht von Ulli spricht für sich selbst..

Lasst's Euch gut gehen,

Peter

Frühjahrsausfahrt Nordeifel und Niederrhein

(die Strecke und das Bordbuch ausgearbeitet von Reinhard Müller)
Gemeldet 9 Teams, gefahren von 8 Teams und zumeist im Konvoi!

29.04.17

Von Bad Camberg direkt zum 1. Etappenziel nach Uersfeld zum Nostaljikum, da Hinweg mit Start in Wörrstadt mit einem sehr großem Umweg verbunden wäre.

Das Nostaljikum, ein ehem. Pfarrhaus neben der Kirche wurde zuletzt als Arztpraxis genutzt. Da sich kein Nachfolger für diese Praxis fand, stand das Gebäude leer bis man sich entschloss darin kleines Museum einzurichten.



Ein ortsansässiger Postbeamter sammelte in seiner beruflichen Laufbahn alles was ihm erhaltenswert schien und im „Dorf“ angeboten wurde. Der Empfangsraum im Erdgeschoss, gerammelt voll mit Spielsachen, Haushaltsgeräten, und, und, und.



Seite 1-6	Frühjahrsausfahrt Nordeifel
Seite 7	Termine/Impressum

Im Nebenraum war die „Dorfkneipe“ mit allen dazugehörigen Utensilien, einschließlich eines noch voll funktionsfähigem Plattenwechslers und eines Fernsehers aus den frühen 50ern.



Im 1. OG das Bad, mit Originalfliesen aus den frühen 50ern mit

Wanne, kohlegefeuerten WW Boiler, Toilette, Waschbecken und el. Wäscheschleuder.



Ein weiterer Raum als Friseursalon mit allem Handwerkszeug und natürlich der Originalbestuhlung.



Die aktuelle Karbelwelle

Das unverkleidete und ungedämmte Dachgeschoss zeigte in mehreren Abteilungen die Utensilien der diversen damaligen Handwerksberufe. Eine voll eingerichtete „Amtsstube“ gehörte natürlich ebenfalls zum



dörflichen Leben.

Ein weiterer Raum als „Klassenzimmer“. Natürlich auch mit Bänken, Tischen, Schiefertafeln Schwämmchen und Lappen und Landkarten.



Daneben der komplett eingerichtete „Tante Emma Laden“, natürlich eingerichtet mit allen Utensilien, Reinigungsmitteln, Behältern und Haushaltswaren aus dieser Epoche.

Nach dem Mittagessen in der örtlichen Pizzeria ging die Reise weiter in die historische Wassermühle in Birgel. Hier war nicht nur eine wieder hergerichtete Mühle sondern auch ein funktionsfähiges „Ein Blatt“ Sägewerk, eine

Ölpresse zum Kaltpressen von Rapsöl, eine Senfmühle, ein Backhaus und weitere verschiedene wieder hergerichtete Gebäude zu bewundern. In der „Brenngalerie“ verkostete man die diversen „Liköre“.





Die letzte Etappe des Tages führte in das Hotel „Eifelhof Weina“, in ein zumindest teilweise noch in der Renovierung befindliches Hotel. Das von Chinesen betriebene Hotel sollte unser Logis für zwei Nächte werden. Gute Küche, reichlich Bier und viel Gesprächsstoff ließen den Abend nicht langweilig werden.

30.04.17

Um 8:45 Uhr ging es nach teilweisem Scheibenkratzen weiter. Trotz kleiner Startschwierigkeiten konnte mit gemeinsamer Hilfe und Abschleppseil ziemlich pünktlich das Schloss Paffendorf erreicht werden. Auch hier wieder eine sehr sachkundige Führung



Sehr früh wurde hier schon Braunkohle entdeckt und abgebaut. Anhand von Karten wurde uns sehr genau die bereits durchgeführten und in Planung befindlichen „Umsiedelungen“ von Dorfbewohnern mit allen Problemen der gesamten gewachsenen Dorfgemeinschaften erläutert.

Jetzt ging die Reise zu zwei Aussichtspunkten des



„Terra Nova“ wo die ungeheuren Dimensionen der im



durch das im Mittelalter errichtete Wasserschloss und einem mit Mammutbäumen angelegten Park.



Tagebau abgebauten und noch abzubauenen Braunkohle zu sehen war.



Da nach dem Mittagessen, die Zeit war schon recht fortgeschritten, beschloss man den „Skywalk“ des Tagebaus Garzweiler zu streichen. Stattdessen ging die Reise schnurstracks ins „Rosengart-Museum“ nach Bedburg-Rath. Nur wenige konnten mit dem Namen



eine überaus interessante und wohl einmalige Autosammlung verbinden. In einer über Jahrzehnte angelegten Sammlung von „Rosengart“ Fahrzeugen wurde diese Geschichte dieser Firma mit deren ehemals überaus erfolgreichen Fahrzeugen dargestellt.



Danach war wieder die Rückreise ins Hotel in Heimbach-Hergarten angesagt. Nach Genuss des Abendessens und ausführlicher, und natürlich wie immer lockerer Unterhaltung bei Bier und Wein, klang der Abend recht spät aus.

01.05.17

Die Abreise war wieder früh angesetzt. Die Begleichung der Zimmerrechnungen zog sich nach dem Frühstück aus verschiedenen Gründen etwas hinaus. Vorauszahlungen, Stornierungen und Abrechnungen für Clubmitglieder und „Gäste“ bedingen eben einen gewissen Zeitaufwand, jedoch konnte schlussendlich alles zur allgemeinen Zufriedenheit gelöst werden.

Die Reise ging nun zum „Ausweichsitz“ der Landesregierung von NRW in Kall-Urft.

Eine riesige gut getarnte Bunkeranlage mit Eingang durch eine Garage (s. Seite 6). Sie war angelegt für ca. 200 „Landes Bedienstete“ die das „Öffentliche Leben“ der Überlebenden in NRW in einem Krieg mit Atombombeneinsatz regeln sollte.



Da diese gut zweistündige Führung bei Raumtemperaturen von + 7 Grad C und zumeist stehend stattfand, freuten sich wohl alle wieder auf eine, (zumeist) wohltemperierte, Weiterfahrt.



Obwohl Beate und ich den ersten Teil bis „Unikum“ und den letzten Teil ab Ausweichsitz Landesregierung bis Ende Wörrstadt nicht mitfahren konnten, möchten wir Reinhard für seine überaus umfangreiche und sehr detailliert ausgearbeitete Ausfahrt danken. Das Wetter mit strahlendem Sonnenschein bis fast zum Ende der Tour und das Abfahren und Genießen von traumhaften Gegenden der Nordeifel, ließen diese Ausfahrt wieder zu einem absoluten Highlight im Jahresprogramm des MSTL für 2017 werden.

Ulli

P.S. Im Gegensatz zum Wettergeschehen der weiterfahrenden Truppe fand unsere Heimreise bei „Schnürlregen“ statt.

Durch die Anlage, noch voll eingerichtet und nach deren Veräußerung durch das Land NRW im Privatbesitz, fand eine sehr ausführliche Führung mit ausschweifenden Erklärungen durch den heutigen „Besitzer“ statt.



Die aktuelle Karbelwelle



Fotos: Gerhard - Reinhard - Thomas



Termine 2017
www.motor-sport-team-lufthansa.de

15. - 18. Juni	Fahrt ins Allgäu (ausgebucht)
5. - 6. August	10. Lahn-Taunus-Classic
30. Sept. - 3. Okt.	Herbstausfahrt nach Lenzkirch



*Schon
angemeldet ?*



**Clubabend an jedem
1. Dienstag im Monat:
Steinmarktklause,
65428 Rüsselsheim - Bauschheim,**

Am Steinmarkt 2

Anfahrt:
A 60, Anschlussstelle Bischofsheim,
rechts Richtung Groß-Gerau,
dann rechts (bei REAL) Richtung Bauschheim und
gleich wieder rechts,
dann links gegenüber dem Einkaufszentrum.

Der Vorstand

1. Vorsitzender Hans Kleila

Tel. 06142-13630

2. Vorsitzender Jörg Knodt

Tel. 06105 33487

Schatzmeister Ulrich Stucki

Tel. 06434-8932

Schriftführer Reinhard Müller

Tel. 06732-963709

Geschäftsstelle

**Motor-Sport Team Lufthansa Frankfurt e.V.
c/o Ulrich Stucki
Horstweg 42
65520 Bad Camberg
Telefon + Fax: 06434 8932**

Redaktion

Peter Alt
Westerwaldstr. 26-28
D 63179 Obertshausen
Telefon: +49 (0)6104-799450
Fax: +49 (0)6104-799451
E-Mail: info@pa-classics.de

Die mit Namen oder Signum des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar. Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion